

| | | | |
|---------------------------|---|---------------------------------|---|
| Sitzung | Technischer Ausschuss - öffentlich - 19.09.2017 | | |
| Beratungspunkt | Stadtwald - Haushaltsansätze 2018 | | |
| Anlagen | 1 | | |
| Kontierung | | | |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr. 4-057/16 4-087/16 4-039/17 | Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö | Datum 12.07.2016 27.09.2016 04.04.2017 |

Erläuterungen:

Wie bereits bei der letzten Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2017 umgesetzt, ist auch die Darstellung der Planansätze für das Haushaltsjahr 2018 wieder entsprechend dem Aufbau des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen angepasst.

1. Sachstand / Ausblick 2017

Derzeit verlaufen die Betriebsarbeiten planmäßig, Erträge und Aufwendungen bewegen sich im angenommenen Rahmen, so dass im laufenden Jahr bei weiterhin stabilem Holzverkaufspreis ein ordentliches Ergebnis für 2017 in Höhe von 355.416,00 € zu erwarten wäre.

Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass - wie bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses zum Betriebsvollzug für 2016 am 4. April 2017 mitgeteilt - ein Fehler bei der Kalkulation der Forst-Personalaufwendungen vorliegt. Der Fehler konnte zwischenzeitlich von der Personalstelle ermittelt werden. Dieser lag darin, dass das zur Berechnung der Ansätze verwendete EDV-Programm div. Personal unbeständige Bezügeanteile (Zuschläge) bei den Waldarbeitern nicht berücksichtigte. Der Fehler wurde zwischenzeitlich vom Rechenzentrum behoben. Somit sind die gemeldeten Zahlen für 2018 wieder korrekt. Für 2017 waren circa 80.000,00 € Personalkosten zu wenig gemeldet. Dies schmälert das ordentliche Ergebnis entsprechend.

Des Weiteren hat sich der von Solarcomplex vorgelegte Zeitplan zum Windkraftprojekt Länge nicht bewahrheitet. Der geplante Starttermin im Frühjahr 2017 ist aufgrund der versagten Genehmigung nicht zustande gekommen. Ob eine Genehmigung auf Waldumwandlung erteilt werden kann, wird sich erst im Oktober entscheiden. Die für 2017 vorsichtig einkalkulierte Pachteinnahe in Höhe von 40.000,00 € kommt somit nicht zum Tragen. Ein Sachstandsbericht zum Windpark Länge wird unter Ziffer 3. gegeben.

Aufgrund der seit letztem Herbst anhaltenden Trockenheit fällt Käferholz im gesamten Stadtwaldbereich an. Die Mengen sind bisher allerdings im Rahmen.

2. Betriebsplanung 2018

Im **Ergebnishaushalt** sind im Profitcenter 55.50 Forstwirtschaft geplant:

| | Planansatz 2018 | Planansatz 2017 |
|-----------------------|------------------------|-----------------|
| Ordentlicher Ertrag | 1.583.000,00 € | 1.585.500,00 € |
| Ordentlicher Aufwand | 1.344.968,00 € | 1.230.084,00 € |
| Ordentliches Ergebnis | 238.032,00 € | 355.416,00 € |

Die Differenz im ordentlichen Ergebnis basiert insbesondere auf die genannten, zukünftig höher zu berücksichtigenden, Personalkosten.

Für die **Erholungsmaßnahmen** ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600,00 €** enthalten. Dies entspricht dem Vorjahreswert.

Im **Finanzhaushalt** ist für 2018 eine Auszahlung in Höhe von **1.000,00 €** geplant. Diese dient der Beschaffung eines manuellen Fällkeils, Modell TR30 Reichenbach.

Das Kreisforstamt wird zum laufenden Jahr 2017, zur Planung 2018 sowie zur aktuellen Holzmarktsituation in der Sitzung weitere Erläuterungen geben.

3. Sachstandsbericht Windpark Länge

Die Firma Solarcomplex musste ihr Ausgleichskonzept für den Windpark Länge überarbeiten. Dabei war die Firma auch auf der Suche nach geeigneten Aufforstungsflächen. Hierfür konnten auf Gemarkung Neudingen Flächen mit ca. 26.000 m² gefunden werden, welche für die Aufforstung als Auwald geeignet sind. Die Flächen befinden sich im Eigentum des Landes Baden-Württemberg. Das Land Baden-Württemberg ist bereit, die Flächen an die Stadt Donaueschingen abzugeben. Die Vertragsvorbereitungen laufen aktuell. Die Stadt Donaueschingen kann die Flächen nach Erhalt der Firma Solarcomplex für die Ausgleichsmaßnahme anbieten. Solarcomplex wird dann den gewünschten Auwald auf eigene Kosten auf den städtischen Flächen errichten und unterhalten. Die entsprechenden vertraglichen Regelungen konnten bereits geschlossen werden. Nach Vertragsende geht der Waldbestand an die Stadt Donaueschingen über.

Ende Oktober findet im Regierungspräsidium Freiburg ein großer Erörterungstermin statt, bei dem das Ausgleichskonzept mit den zuständigen Fachbehörden und Verbänden besprochen wird. An diesem Termin wird sich zeigen, ob das neu erstellte Ausgleichskonzept übernommen werden kann. Erst dann kann eine Genehmigung zur Waldumwandlung erteilt werden. Der Beginn der Rodungsarbeiten wäre dann ab Anfang November denkbar.

Für den Forsthaushalt 2018 wurden daher wieder die Ansätze für die zu erwartenden Aufwendungen und Einnahmen (vorsorglich) eingestellt.

Weitere Informationen zum Verfahren können in der Sitzung gegeben werden.

1
Z
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum laufenden Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Betriebsplanung 2018 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Bereitstellung der Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2018.
4. Der Bericht zum Windpark Länge wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: